



Berufliches Gymnasium

Technikwissenschaften, Maschinenbautechnik
Spezialisierungsrichtung Luftfahrttechnik

Schularten

- Berufliches Gymnasium
- Fachoberschule
- Berufsfachschule
- Berufsschule

Berufsfelder

- Metalltechnik
- Holztechnik
- Elektrotechnik
- Raumgestaltung/Farbtechnik
- Wirtschaft und Verwaltung



Berufliches Schulzentrum für Technik und Wirtschaft
„Otto Lilienthal“ Freital, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital,
Telefon 0351 649630, Fax 0351 6496399,
E-Mail kontakt@bsz-freital.de

Ab dem Schuljahr 2010/2011
führt das Berufliche Schulzentrum
„Otto Lilienthal“ Freital
die **Spezialisierungsrichtung**

Luftfahrttechnik

am **Beruflichen Gymnasium**. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die Schüler schließen mit der Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) ab. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 wählt der Schüler (wie auch im allgemeinbildenden Gymnasium) Leistungsfächer. Das erste Leistungsfach ist entweder Deutsch, die fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik, während das zweite Leistungsfach in der Technikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Maschinenbautechnik, Spezialisierungsrichtung Luftfahrttechnik festgelegt ist.

Überblick - Bewerbung für das Berufliche Gymnasium, Fachrichtung: Technikwissenschaft

Profilierung:	Technikwissenschaft - Schwerpunkt Maschinenbautechnik - Luftfahrttechnik
Zielgruppe / Zugangsvoraussetzung:	<ul style="list-style-type: none"> - Schüler der Mittelschule mit Realschulabschluss (Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache (ab Klasse 5), Physik, Chemie und Biologie mindestens 3x Note „gut“, der Rest mindestens Note „befriedigend“ und Gesamtdurchschnitt aller Fächer besser als 2,5) - Schüler vom Gymnasium (nach Klasse 10) mit Versetzungszeugnis in Klasse 11 - Schüler mit Realschul- (mind. Durchschnitt 3,0) und Berufsabschluss (mind. Durchschnitt 2,5)
Ausbildungszeit:	3 Jahre Vollzeitausbildung
Abschluss:	allgemeine Hochschulreife (Abitur)
Bewerbung:	im Beruflichen Schulzentrum, Otto-Dix-Str. 2, 01705 Freital
Bewerbungsunterlagen:	<ul style="list-style-type: none"> - formloses Anmeldungsschreiben - tabellarischer Lebenslauf - 2 Passbilder - Zeugniskopie des letzten Zeugnisses (beglaubigt) - eindeutige Aussagen zu bisher absolviertem Fremdsprachenunterricht (Übersicht Schuljahre – Fremdsprachenunterricht) - Erklärung darüber, ob ein Aufnahmeantrag in einer weiteren Schule eingereicht wurde <p>Reichen Schüler ihre Anmeldung vor den Winterferien ein, muss das Halbjahreszeugnis nachgesandt werden.</p>
Zeitlicher Ablauf des Bewerbungsverfahrens:	<ul style="list-style-type: none"> - Antrag bis spätestens 31. März abgeben - wenn die Zugangsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, ist ein fachlich orientiertes Eignungsgespräch möglich; die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt nach dem Ergebnis - wenn die Anzahl der Bewerber größer als die Aufnahmekapazität ist, erfolgt ein Auswahlverfahren - der Bescheid über die Aufnahme erfolgt bis spätestens 15. Mai - über verspätet eingegangene Aufnahmeanträge wird bei freier Kapazität nach der Bearbeitung der fristgemäß eingegangenen Anträge entschieden
Wohnheim:	Die Wohnheimunterbringung ist im Haus „Am Backofenfelsen“ möglich. Tharandter Str. 6, 01705 Freital, Telefon 0351 6491752 / Fax 0351 6491406 Internet: www.backofenfelsen.de E-Mail: kontakt@backofenfelsen.de

Kurzinformation zur Ausbildung

Luftfahrttechnik

Das berufsbildende Gymnasium ist eine Schulart des berufsbildenden Schulwesens

- 3-jährige Ausbildung zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- allgemeinbildende Unterrichtsinhalte
- besondere berufsbezogene Fächer

Einordnung

Die Luftfahrttechnik ist eine Spezialisierungsrichtung innerhalb des Schwerpunktes Maschinenbautechnik der Fachrichtung Technikwissenschaften.

Allgemeine Ziele der Spezialisierungsrichtung Luftfahrttechnik

- Schaffung von Voraussetzungen zum Einstieg in Berufe der Luftfahrttechnik wie Verkehrsflugzeugführer und Flugdienstberater sowie zum Studium beispielsweise am Institut für Luftfahrt der TU Dresden
- Vermittlung der theoretischen und praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten zum Führen eines Luftfahrzeuges
- Erlangen der Privatpilotenlizenz für Segelflugzeuge (PPL-C)

Berufsbezogene Fächer:

- Technik (integriert im Leistungskursfach Technik - Maschinenbautechnik)
- Aerodynamik (integriert in Physik)
- Menschliches Leistungsvermögen (integriert in Biologie)
- Luftrecht(integriert in Wirtschaftslehre/Recht)
- Verhalten in besonderen Fällen
- Meteorologie
- Navigation

Praktische Ausbildung:

Die Schüler erhalten die Möglichkeit zur praktischen Segelflugausbildung. Die Ausbildung basiert auf den Ausbildungsrichtlinien und den Lehrplänen des Deutschen Aeroclubs zur Ausbildung als Segelflugzeugführer. Sie wird von einem anerkannten Ausbildungsbetrieb des Luftsportverbandes Sachsen e.V., z.B. am Flugplatz Pirna-Pratzschwitz absolviert. Voraussetzungen sind die Mitgliedschaft in dem jeweiligen Luftsportverein sowie die Vorlage eines gültigen flugmedizinischen Tauglichkeitszeugnisses der Stufe 2.

Prüfungen:

Die Prüfungen zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife werden auf der Grundlage der Schulordnung für Berufliche Gymnasien absolviert. Sie sind somit unberührt von den Ergebnissen der praktischen Segelflugausbildung.

Der Erwerb der Segelfluglizenz verlangt das Ablegen von sechs spezifischen Prüfungen. Zu den praktischen Prüfungen gehören der Alleinflug, der Umstieg auf ein Einsitzerflugzeug und die Überprüfung der Streckenflugreife. Diese Prüfungen erfolgen auf dem Flugplatz des ausbildenden Vereins. Eine Prüfung in Theorie wird während der Klassenstufe 11 in der Schule absolviert. Die Abschlussprüfungen, sowohl in der Theorie als auch in der Praxis, liegen im Zuständigkeitsbereich der Landesdirektion Dresden. Die theoretischen Prüfungen umfassen die sieben oben aufgeführten berufsbezogenen Fächer.

Studentafel für die Klasse 11:

1. Pflichtbereich

Deutsch	5
1. Fremdsprache	3
2. Fremdsprache	4
Geschichte / Gemeinschaftskunde	2
Mathematik	5
Chemie	2
Informatik	2
Technik (mit Luftfahrttechnik)	3+1
Wirtschaftslehre / Recht (mit Luftrecht)	2
Physik (mit Aerodynamik)	2
Biologie (mit Menschliches Leistungsvermögen)	2
Navigation, Meteorologie, Verhalten in besonderen Fällen	1
Sport	1
Religion oder Ethik	2

2. Wahlbereich

Musik	1
Bildende Kunst	1
Fremdsprache	2

Studentafel für die Klasse 12 und 13 (Kurssystem der gymnasialen Oberstufe):

Aufgabenfeld	Jahrgangsstufe	12	13
	Schulhalbjahr	1. / 2.	1. / 2.
I Sprachlich- literarisch- künstlerisch	Pflichtbereich		
	Deutsch LK	5 / 5	5 / 5
	Deutsch GK	4 / 4	4 / 4
	Fortgeführte Fremdsprache LK	5 / 5	5 / 5
	Fortgeführte Fremdsprache GK	3 / 3	3 / 3
	In 11 begonnene Fremdsprache GK	4 / 4	4 / 4
	Literatur GK/ Musik GK/ Bildende Kunst GK	1 / 1	1 / 1
II Gesellschafts- wissen- schaftlich	Geschichte / Gemeinschaftskunde GK	3 / 3	3 / 3
	Wirtschaftslehre / Recht GK (mit Luftrecht)	2 / 2	2 / 2
III Mathematisch- naturwissen- schaftlich- technisch	Mathematik LK	5 / 5	5 / 5
	Mathematik GK	4 / 4	4 / 4
	Informatik GK	2 / 2	2 / 2
	Chemie GK	2 / 2	2 / 2
	Physik GK (mit Aerodynamik)	2 / 2	2 / 2
	Biologie GK (mit Menschliches Leistungsvermögen)	2 / 2	2 / 2
	Technik LK (mit Luftfahrttechnik)	6 / 6	6 / 6
	Navigation, Meteorologie, Verhalten	1 / 1	
	Religion / Ethik GK	2 / 2	2 / 2
	Sport GK	2 / 2	2 / 2
	Wahlbereich		
	Fremdsprache GK	2 / 2	2 / 2

GK Grundkurs LK Leistungskurs

Bitte beachten Sie, dass die Bildung von den Grund- und teilweise auch den Leistungskursen in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sowie das Unterrichtsangebot im Wahlbereich vom Wahlverhalten der Schüler und den konkreten Möglichkeiten der Schule im jeweiligen Schuljahr abhängig ist.